

Feueralarm-Übung im Gemeindekindergarten

Ein schriller, lauter Ton durchdringt unseren Gruppenraum, ich schau von meinem Memory hoch. Haben die anderen auch den Ton gehört der immer noch ohrenbetäubend schrillt? Die Erzieherin steht an der Ausgangstür und ruft: "Feueralarm, alle Kinder kommen zu mir". Ich weiß was zu tun ist denn wir haben schon oft darüber gesprochen und Bilder von der



Feuerwehr gemalt. Ich muss alles stehen und liegen lassen, auch mein Memory muss jetzt warten. Ich darf es nicht noch schnell aufräumen. Wäre heute Mitbringtag und mein Lieblingst Teddy würde noch auf dem Bauteppich sitzen, müsste er auf mich warten, denn jetzt muss ich ganz schnell zu den anderen an die Tür gehen, weil wir zur kleinen Schaukel auf dem Spielplatz laufen müssen. Dort ist unser Treffpunkt, aber erst vorsichtig die Treppe runter ohne zu schupsen, damit niemand fällt. Puuhhh..., geschafft! Wir sind bei der Schaukel

angekommen. Plötzlich sind alle anderen Kinder auch da, sogar die Hasengruppe von oben. Sie sind nicht die Treppe herunter, sondern die Notrutsche runter gerutscht. Mhhh, ich bin auch bald ein Hase dann darf ich auch die Notrutsche runter rutschen, das macht voll Spaß. Mein Freund stößt mich in die Seite: "Guck mal da stürmen die Feuerwehrleute in unseren Kindergarten, die haben sogar Masken auf", sagt er. Ich sehe Rauch, das große rote Feuerwehrauto steht mitten auf unserem Hof. Ein Feuerwehrmann hat mit Frau Seibel gesprochen. Unsere Erzieherin sagt: "Er hat gefragt ob alle draußen sind oder ob jemand fehlt", aber wir sind alle da. Nun möchte sie wissen, ob wir noch unseren Spruch können. Na klar, er ertönt über den ganzen Hof: "Eins eins, zwei und die Feuerwehr kommt herbei". 112 ist die Telefonnummer die ich anrufen muss wenn es mal in meinem Zuhause

brennt. Dann werde ich gefragt, wie ich heiße, wo ich wohne und was passiert ist. Ich weiß genau Bescheid. Nun kommen die Feuerwehrleute zu uns. Einige meiner Freunde haben Angst vor den komischen Masken. Ich nicht, ich bin ja schon groß und mein Papa ist auch ein Feuerwehrmann. Die Feuerwehrleute ziehen die Sachen alle aus, es ist auch eine Frau dabei....booh, schwitzen die. Sie trinken so mit dem Mund aus der Flasche. Meine Erzieherin sagt



das dürfen die jetzt mal, weil sie kein Glas mit haben und so durstig sind. So, nun dürfen wir uns endlich das schöne große Feuerwehrauto ansehen und sogar mal Probesitzen "Ich werde auch eine Feuerwehrfrau". Schade, unsere Erzieherin schickt uns wieder rein. Mein Memory liegt noch auf dem Tisch und ich räume es schnell auf denn wir wollen jetzt erst Frühstücken. Ich habe großen Hunger.